

Arbeitsblatt: Fit im Alltag (Niveau B1)

Aufgabe 1: Das passende Wort

Setze das richtige Wort aus der Liste in die Lücken ein. Achte auf die korrekte Endung! (*Vorsorgeuntersuchung, ausgewogen, verschreiben, Beschwerden, vorbeugen, Krankschreibung*)

1. Um Krankheiten zu _____, sollte man sich regelmäßig bewegen und gesund essen.
 2. Der Arzt hat mir ein neues Medikament gegen die Schmerzen _____.
 3. Wenn man Fieber hat und nicht arbeiten kann, braucht man vom Arzt eine _____.
 4. Eine _____ Ernährung mit viel Obst und Gemüse ist wichtig für das Wohlbefinden.
 5. Einmal im Jahr gehe ich zur _____, um sicherzugehen, dass alles in Ordnung ist.
 6. Haben Sie zurzeit körperliche _____ oder fühlen Sie sich fit?
-

Aufgabe 2: Reflexivpronomen beim Arzt

Ergänze die Sätze mit dem passenden Reflexivpronomen (*mich, dich, sich, uns, euch*).

1. Ich fühle _____ heute gar nicht gut, ich habe Schwindelgefühle.
 2. Du musst _____ nach der Operation unbedingt noch ein paar Tage schonen.
 3. Mein Bruder hat _____ bei der Gartenarbeit am Rücken verletzt.
 4. Wir müssen _____ mehr bewegen, um den Kreislauf zu stärken.
-

Aufgabe 3: Mini-Dialog „In der Arztpraxis“

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge (1-5).

- () Ich schreibe Sie für drei Tage krank. Hier ist Ihr Attest.
 - () Guten Tag. Ich habe starke Kopfschmerzen und mir ist übel.
 - () Das ist sehr nett, danke. Muss ich die Tabletten vor dem Essen nehmen?
 - () Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
 - () Ja, bitte immer 30 Minuten vor dem Frühstück.
-

Aufgabe 4: Schreibaufgabe (Kurznotiz)

Schreibe 3–4 Sätze an deinen Kollegen/deine Kollegin. Entschuldige dich, dass du heute nicht zur Arbeit kommst. Erwähne deine Symptome und dass du zum Arzt gehst.

(Bitte denke daran, deine Lösungen über den Kopieren-Button in deinem eigenen Dokument zu sichern!)

Lösungen (für die Selbstkontrolle)

Aufgabe 1: 1. vorbeugen, 2. verschrieben, 3. Krankschreibung, 4. ausgewogene, 5. Vorsorgeuntersuchung, 6. Beschwerden.

Aufgabe 2: 1. mich, 2. dich, 3. sich, 4. uns.

Aufgabe 3:

1. Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
2. Guten Tag. Ich habe starke Kopfschmerzen und mir ist übel.
3. Ich schreibe Sie für drei Tage krank. Hier ist Ihr Attest.
4. Das ist sehr nett, danke. Muss ich die Tabletten vor dem Essen nehmen?
5. Ja, bitte immer 30 Minuten vor dem Frühstück.

Textbausteine für die Krankmeldung

Die Einleitung (Der Grund):

- „Ich muss mich für heute leider krankmelden.“
- „Leider kann ich heute nicht zur Arbeit kommen, da ich mich nicht wohl fühle.“
- „Es tut mir leid, aber ich bin heute arbeitsunfähig.“

Die Symptome beschreiben (optional):

- „Ich habe starke Kopfschmerzen und fühle mich schwindelig.“
- „Mir ist heute Morgen sehr übel.“
- „Ich habe eine starke Erkältung und muss mich schonen.“

Der Arztbesuch & Formalitäten:

- „Ich gehe gleich zum Arzt und melde mich nach der Untersuchung noch einmal.“
- „Sobald ich das ärztliche Attest habe, lasse ich es Ihnen zukommen.“
- „Die Krankschreibung schicke ich Ihnen per E-Mail.“

Der Abschluss:

- „Ich hoffe, dass ich am Mittwoch wieder einsatzbereit bin.“
 - „Vielen Dank für Ihr Verständnis.“
 - „Beste Grüße und bis bald.“
-

Ein Beispiel für eine kurze E-Mail:**Betreff: Krankmeldung – [Dein Name]**

„Guten Morgen [Name der Kollegin/des Kollegen],

leider muss ich mich für heute krankmelden. Ich habe starke Beschwerden und fühle mich überhaupt nicht wohl. Ich gehe heute Vormittag direkt zum Arzt und lasse dir die Krankschreibung danach zukommen.

Vielen Dank für dein Verständnis!

Herzliche Grüße, [Dein Name]“

Tipp für dein Selbststudium: Kopiere diese Bausteine in dein eigenes Dokument. So hast du im Ernstfall immer eine professionelle Vorlage parat, um schnell und korrekt auf Deutsch abzusagen.